

Vierzehntes Kapitel.

Im Krankenhause.

Durch den Schmerz blieb Anton sich theilweise dessen bewußt, was mit ihm vorging. Er wußte, daß er in einen großen Saal gebracht wurde und daß zwei oder drei Personen zu ihm kamen und mit seinem Freunde ein ernstes Gespräch hatten.

„Ich weiß wohl,“ sagte dieser, „daß ihr keine Leute, denen ein Unfall geschehen ist, aufnehmt, aber was soll ich sonst mit dem kleinen Jungen anfangen? Er hat mir gesagt, daß er keine Wohnung hat, mehr konnte ich nicht aus ihm heraus kriegen. Ihr habt zwei bis drei Betten leer stehen; und ich würde noch lieber meinen jährlichen Beitrag verdoppeln, als ihn wieder mitnehmen. Kommen Sie, Herr Doctor, nehmen Sie meinen Patienten nur in Ihrem Hause auf?“

„Ich kann es nicht über mich gewinnen, ihn fortzuschicken, Herr Noß,“ antwortete eine freundliche Stimme. „Wir müssen ihn so schnell wie möglich in's Bett legen.“